

Kr. Coesfeld  
Nachträge

S 25

1399 März 12 [des mitwochs na halb Faste].

[56

(Dietrich von Manderscheid) kommt mit Cleßgin dem steynmeze von Blandensheim überein, daß dieser ihm den großen Turm zu Keile in seiner Burg mauern soll, so was daran zu muren ist; er soll 8 gehauene Fenster und einen gehauenen Schornstein machen, den Turm 2 Ruten hoch mauern, bis an den Gang und dann die Brustwehr darauf; die Mauer soll 5 Fuß dick sein. Cleßgin erhält dafür 40 Gulden und außerdem einen Knecht oder 2 gestellt, der ihm mauern hilft, und den er von den 40 Gulden löhnen soll. — Zu derselben Zeit verpflichtet der Herr den Hansen von Bilssteyne, Steine zu brechen, ez sy von gehauwen steynen oder von gang steynen oder von muresteynen, als viel man zu dem vorg. torne bedarff; er erhält dafür 11 Gulden nach Vollendung seiner Arbeit.

Notiz im Protokollbuch Nr. 3, fol. 150.

25